

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die kleinste  
Zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
2 illustr. Beilagen) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
sten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.

43. Jahrgang.

Nr. 75.

Sonnabend, den 27. Juni

1896.

### Bäckerei- und Conditoreibetrieb betr.

Am 1. Juli l. J. treten die Vorschriften der in der ersten Beilage zu Nr. 142 des Erzeug. Volksfreundes vom 21. d. M. abgedruckten Bekanntmachung des Bundesrathes, betreffend den Betrieb in Bäckereien und Conditoreien vom 4. März 1896 in Kraft. Die Theilhaber werden hierauf wegen genauer Nachachtung mit dem Bemerkten verwiesen, daß den ergangenen Bestimmungen unter I solche Bäckereien unterliegen, in denen Gehilfen oder Lehrlinge zur Nachtzeit zwischen 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens beschäftigt werden, sowie unter gleicher Voraussetzung diejenigen Conditoreien, in denen neben Conditoreiwaaren von denselben Arbeitern auch Bäckereywaaren hergestellt werden, während Betriebe, welche ausschließlich Conditoreiwaaren herstellen, diesen Beschränkungen auch dann nicht unterworfen sind, wenn sie zur Nachtzeit arbeiten. Gesuche im Sinne von § 3a der Bekanntmachung um Genehmigung zur Ueberarbeit sind bei den Ortsbehörden anzubringen und von letzteren mit gutachtlicher Auslassung anher einzureichen. Die Ortsbehörden werden angewiesen, darüber, daß den gegebenen Vorschriften allenthalben genau nachgegangen wird, Aufsicht zu führen, den Gewerbetreibenden ihres Ortes deshalb besondere Eröffnung zu machen, denselben auch Druckexemplare zu dem in § 4 der Bekanntmachung gedachten Textplacat und der Kalendertafel zuzustellen. Ueber den Bedarf ist von den Ortsbehörden alsbald und längstens bis zum 27. d. M. Anzeihe anher zu erstatten. Schwarzenberg, am 23. Juni 1896.

### Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. v. Wirking.

St.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Klempnermeisters **Franz Louis Häupel** in Eibenstock wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 15. Mai 1896 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 15. Mai 1896 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 18. Juni 1896.

### Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:

J. B.: Exp. **Bohndel.**

### Bekanntmachung, den Johannismarkt betr.

Anlässlich des am 29. und 30. Juni d. J. hier selbst stattfindenden **Johannismarktes** werden hiermit zur gehörigen Nachachtung folgende Anordnungen in Erinnerung gebracht:

- 1) Der Jahrmarkt beginnt Montag früh und dauert bis Dienstag Abend 10 Uhr.
- 2) An dem vorhergehenden Sonntag kann bereits Nachmittags von 2 Uhr ab mit Schwaaren feilgehalten und können Caroussells und Schaubuden geöffnet werden.
- 3) Nach Beendigung des Jahrmarktes sind die Buden alsbald zu schließen und die Waaren von den offenen Ständen zu entfernen. Das Einpacken der Waaren in die Kisten u. muß spätestens um 11 Uhr Abends beendet sein. Das Abfahren eingepackter Kisten und gepackter Waaren hingegen ist noch an der darauffolgenden Mittwoch gestattet.
- 4) Das Feilhalten mit Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken außerhalb der concessionirten Schankstätten ist verboten.
- 5) **Buden, in denen Schwaaren feilgehalten werden, sowie Caroussells,**

### Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Im Nachstehenden veröffentlichten wir im Interesse des Handels- und Gewerbestandes den vollständigen Inhalt oben bezeichneten Gesetzes vom 27. Mai 1896, welches mit dem 1. Juli d. J. in Kraft tritt:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u. verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrathes und des Reichstages, was folgt:

§ 1.  
Wer in öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mittheilungen, welche für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, über geschäftliche Verhältnisse, insbesondere über die Beschaffenheit, die Vertheilungsorte, über die Art des Bezuges oder die Bezugsquelle von Waaren, über den Besitz von Auszeichnungen, über den Anlaß oder den Zweck des Verkaufs unrichtige Angaben thätiglicher Art macht, welche geeignet sind, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzu-  
rufen, kann auf Unterlassung der unrichtigen Angaben in Anspruch genommen werden. Dieser Anspruch kann von jedem Gewerbetreibenden, der Waaren oder Leistungen gleicher oder verwandter Art herstellt oder in den geschäftlichen Verkehr bringt, oder von Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen geltend gemacht werden, soweit die Verbände als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können.

Neben dem Anspruch auf Unterlassung der unrichtigen Angaben haben die vorerwähnten Gewerbetreibenden auch Anspruch auf Ersatz des durch die unrichtigen Angaben verursachten Schadens gegen denjenigen, der die Angaben gemacht hat, falls dieser ihre Unrichtigkeit kannte oder kennen mußte. Der Anspruch auf Schadensersatz kann gegen Redakteure, Verleger, Drucker oder Verbreiter von periodischen Druckschriften nur geltend gemacht werden, wenn dieselben die Unrichtigkeit der Angaben kannten.

Die Verwendung von Namen, welche nach dem Handelsgebrauch zur Benennung gewisser Waaren dienen, ohne deren Herkunft bezeichnen zu sollen, fällt unter die vorstehenden Bestimmungen nicht.

Im Sinne der Bestimmungen des Absatzes 1 und 2 sind den Angaben thätiglicher Art bildende Darstellungen und sonstige Veranschaulichungen gleich zu achten, die darauf berechnet und geeignet sind, solche Angaben zu erregen.

Unter Waaren im Sinne dieses Gesetzes sind auch landwirthschaftliche Erzeugnisse, unter gewerblichen Leistungen auch landwirthschaftliche zu verstehen.

§ 2.  
Für Klagen auf Grund des § 1 ist ausschließlich zuständig das Gericht, in dessen Bezirk der Beklagte seine gewerbliche Niederlassung oder in Ermangelung einer solchen seinen Wohnsitz hat. Für Personen, welche im Inlande weder eine gewerbliche Niederlassung noch einen Wohnsitz haben, ist ausschließlich zuständig das Gericht des inländischen Aufenthaltsortes, oder wenn ein solcher nicht bekannt ist, das Gericht, in dessen Bezirk die Handlung begangen ist.

§ 3.  
Zur Sicherung des im § 1 Absatz 1 bezeichneten Anspruchs können einstweilige Verfügungen erlassen werden, auch wenn die in den §§ 814, 819 der Civilprozeßordnung bezeichneten Voraussetzungen nicht zutreffen. Zuständig ist auch das Amtsgericht, in dessen Bezirk die den Anspruch begründende Handlung begangen ist; im Uebrigen finden die Vorschriften des § 820 der Civilprozeßordnung Anwendung.

§ 4.  
Wer in der Absicht, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzu-  
rufen, in öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mittheilungen, welche für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, über die Beschaffenheit, die Vertheilungsorte, über die Art des Bezuges oder die Bezugsquelle von Waaren, über den Besitz von Auszeichnungen, über den Anlaß oder den Zweck des Verkaufs unrichtige Angaben thätiglicher Art macht, wird mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark bestraft.

Ist der Thäter bereits einmal wegen einer Zuwiderhandlung gegen die vorstehende Vorschrift bestraft, so kann neben oder statt der Geldstrafe auf Haft oder auf Gefängniß bis zu sechs Monaten erkannt werden; die Bestimmungen des § 245 des Strafgesetzbuchs finden entsprechende Anwendung.

§ 5.  
Durch Beschluß des Bundesrathes kann festgesetzt werden, daß bestimmte Waaren im Einzelverehr nur in vorgeschriebenen Einheiten der

### Schaufen, Schief- und Schaubuden sind Abends spätestens um zehn Uhr zu schließen.

6) Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden, soweit nicht bereits in den bestehenden Gesetzen Strafen angedroht sind, mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Eibenstock, am 23. Juni 1896.

### Der Rath der Stadt.

Sesse.

Städtel.

### Bekanntmachung, die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Da nächsten Sonntag, als dem Tage vor dem Jahrmarkte, voraussichtlich ein größerer Geschäftsverkehr stattfindet, so hat der unterzeichnete Stadtrath beschlossen, daß an diesem Tage der Geschäftsbetrieb in allen Verkaufsstellen, sowie die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe, während 9 Stunden und zwar in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Zeit des Nachmittagsgottesdienstes von 1—2 Uhr gestattet sein soll. Der Verkauf der bereits vor dem Vormittagsgottesdienste gestatteten Waaren bleibt außerdem zulässig.

Eibenstock, am 23. Juni 1896.

### Der Rath der Stadt.

Sesse.

Städtel.

### Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden, welche im 1. Halbjahre 1896 Lieferungen für die Stadt gehabt oder Arbeiten für sie ausgeführt haben, fordern wir hiermit auf, hierüber, soweit dies noch nicht geschehen, bis spätestens Ende dieses Monats die Rechnungen einzureichen.

Eibenstock, am 24. Juni 1896.

### Der Rath der Stadt.

Sesse.

Beger.

### Bekanntmachung.

Den zu unserem Verein zur Förderung christlicher Liebeswerke gehörigen Gemeinden Eibenstock, Schönheide, Stühengrün, Carlsfeld und Sola wird hierdurch ergebenst mitgetheilt, daß unsere diesjährigen von der zuständigen Behörde genehmigten Sammlungen von Liebesgaben in der Zeit vom 28. Juni bis 25. Juli dieses Jahres stattfinden werden.

Da unser Verein die Zwecke der äußeren und inneren Mission, der Gustav Adolf-Stiftung und der Bibelverbreitung zu fördern bestimmt ist, so darf wohl der unterzeichnete Vorstand die Zuversicht hegen, daß seine erneut auszusprechende herzliche Bitte um wohlwollende Unterstützung der bevorstehenden Sammlungen durch Gaben der Liebe wie bisher geneigte Herzen finden werde.

Ueber Ort und Zeit des abzuhaltenden Jahresfestes wird seiner Zeit Mittheilung erfolgen.

Eibenstock, den 23. Juni 1896.

### Der Vorstand des Zweigvereins für Eibenstock und Umgegend zur Förderung christlicher Liebeswerke.

Böttlich, P., Vorsitzender.

Zahl, der Länge und des Gewichts sind über die Waare oder ihrer Aufmachung anzubringenden Angabe über Zahl, Länge oder Gewicht gewerbsmäßig verkauft oder feilgehalten werden dürfen.

Für den Einzelverehr mit Bier in Flaschen oder Krügen kann die Angabe des Inhaltes unter Festsetzung angemessener Fehlergrenzen vorgeschrieben werden.

Die durch Beschluß des Bundesrathes getroffenen Bestimmungen sind durch das Reichsgesetzblatt zu veröffentlichen und dem Reichstag sogleich oder bei seinem nächsten Zusammentritt vorzulegen.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Bundesrathes werden mit Geldstrafe bis einhundertfünfzig Mark oder mit Haft bestraft.

§ 6.  
Wer zu Zwecken des Wettbewerbes über das Erwerbsgeschäft eines Anderen, über die Person des Inhabers oder Leiters des Geschäfts, über die Waaren oder gewerblichen Leistungen eines Anderen Behauptungen thätiglicher Art aufstellt oder verbreitet, welche geeignet sind, den Betrieb des Geschäfts oder den Kredit des Inhabers zu schädigen, ist, sofern die Behauptungen nicht erwieslich wahr sind, dem Verletzten zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet. Auch kann der Verletzte den Anspruch geltend machen, daß die Wiederholung oder Verbreitung der Behauptungen unterbleibe.

Die Bestimmungen des ersten Absatzes finden keine Anwendung, wenn der Mittheilende oder der Empfänger der Mittheilung an ihre ein berechtigtes Interesse hat.

§ 7.  
Wer wider besseres Wissen über das Erwerbsgeschäft eines Anderen, über die Person des Inhabers oder Leiters des Geschäfts, über die Waaren oder gewerblichen Leistungen eines Anderen unwahre Behauptungen thätiglicher Art aufstellt oder verbreitet, welche geeignet sind, den Betrieb des Geschäfts zu schädigen, wird mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark oder mit Gefängniß bis zu einem Jahre bestraft.

§ 8.  
Wer im geschäftlichen Verkehr einen Namen, eine Firma oder die besondere Bezeichnung eines Erwerbsgeschäfts, eines gewerblichen Unternehmens oder einer Druckchrift in einer Weise benutzt, welche darauf berechnet und geeignet ist, Verwechslungen mit dem Namen, der Firma oder der besonderen Bezeichnung hervorzurufen, deren sich ein Anderer bekannterweise bedient, ist diesem zum Ersatz des Schadens verpflichtet.





**Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.**

**Wichtig für Schneiderinnen! Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.**

Als interessante Neuheit empfehle  
**Knopfloch-Apparate,**  
 an jeder Nähmaschine anzubringen, ohne dieselbe zu beeinträchtigen. Derselbe näht das Knopfloch mit Nadel fix und fertig ohne Hilfe der Hände.  
**Johannes Haas, Mechaniker.**

**Montag, den 29. ds. Mts., Vorm. 12 Uhr**  
 soll das der weil. **Wilhelmine Kunstmann** gehörige, hintere Rehmerstraße ge-  
 legene **Wohnhaus** mit **Stallung, Scheune** und **Garten** um das Meistgebot an  
 Ort und Stelle versteigert werden. Kauflustige wollen sich gefälligst einfinden.  
**Die Erben.**

**Dalma**

tödtet in drei Minuten alle  
**Fliegen,**  
**Schnaken und Flöhe**  
 in Zimmer, Küche oder Stallung unter  
**Garantie.**  
 Nicht giftig!  
 Dalma giebt es nur in  
 mit →  
 versieg. Flaschen zu 30  
 und 50 Pfg.  
**Patentbeutel**  
 unbedingt notwendig, hält jahrelang,  
 15 Pfg.  
 Zu haben in Eibenstock Drogerie  
**H. Lohmann.** — Schönheide in der  
 Apotheke.



**Gasthof Engl. Hof.**

Sonnabend von Mittag an  
**ff Büttelschweinsknochen.**  
 NB. Während des Jahrmartkes eine  
 große Auswahl von **Speisen.**

**„Bürgergarten“.**

Während des Jahrmartkes **Münchener**  
**Spaten** nebst meinem beliebten **Vogel-**  
**hoyer,** sowie **Sülze** und **gebakenen**  
**Schinken.** **Dienstag:**

**Schwein-Schlachten,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Theodor Fiedler.**

**Die Bühnhalle**

ist während der Marktstage **geschlossen,**  
 und zwar **Sonntag, Montag u. Dienstag.**  
 An diesen Tagen habe ich auf dem Markt  
 neben dem Caroussel eine **Schaubude**  
 aufgestellt, in welcher ich mit **ff Bier**  
 aufwarten werde.  
 Hochachtungsvoll  
**Heinrich Herrmann.**

**Sauere Flecke,**

heute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an  
**Sauere Flecke**  
 bei **Gustav Hättner, Fleischermstr.**

Heute Sonnabend, Abends  
 9 Uhr: **Veranstaltung.**  
 Morgen Sonntag, Nachm.  
 1 1/2 Uhr von Carl Ahlmann  
**Abmarsch z. Schönheider**  
**Vogelschießen.**

**A. S. Militär-Verein Eibenstock.**

Sonntag, d. 28. Juni, Nachmittags  
 von 3-6 Uhr: **Einzahlung.**  
**Der Vorstand.**

**Turn-Verein.**

Sonntag früh 1/2 7 Uhr von Gott-  
 hold Reichner **Abmarsch** nach Bahn-  
 hof Eibenstock zum **Gau-Turnfest** in  
**Grünhain.**

**Lebende Schleie**

**Geräuch. starke Nale**  
**ff Lachs-Schinken**  
**ff Delikatess-Deringe**  
 empfiehlt  
**Max Steinbach.**

**Die diesjährige Grasnutzung**

der beiden **Wimmer-Wiesen,** an der  
 Bahnhofstraße und im Kessel gelegen, ist  
 zu vergeben durch  
**Otto Wittlich.**

**Eine Stube**

mit **Zubehör** ist zu vermieten.  
**Schützenhaus.**

**Gasthof Engl. Hof.**

Sonntag, Montag und Dienstag, als zum Jahrmarkt:  
**Großes humoristisches Gesangs-Concert**  
 von der sehr beliebten **Concert-Gesellschaft H. Rath** aus  
**Plauen.**  
**3 Damen und 3 Herren.**  
 Um recht zahlreichen Besuch bitten  
**Mothes. Rath.**

**Stadt Dresden.**

Während des Jahrmartkes:  
**Großes humoristisches Gesangs-Concert**  
 von der **I. Hamburger Theatervarietétruppe** Julius Vogel.  
 Gleichzeitig empfehle vorzügl. **Küche** und **gutgepflegte Biere.** Es ladet er-  
 gebenst ein  
**Oscar Rohleder.**

**Zum Jahrmarkt in Eibenstock**

laufen Sie  
**Herren- und Knaben-Garderobe**  
 am billigsten  
 bei: **G. H. Lorenz** aus Schönheide.

**Knaben-Anzüge** von M. 1,40 an | **Herren-Hosen,** Buckskin v. M. 2,75 an  
**Burschen-Anzüge** „ 4,25 „ | **Herren-Anzüge,** „ „ 11,50 „  
**Arbeits-hosen** in **Cord** und **Leder,** einzelne **Jaquets** und **Westen,**  
**Sommerjoppen, Kinderhöschen** u. zu billigsten Preisen.  
**Verkaufsstelle:** Hausflur bei **Hrn. Lohmann** nach der Marktseite.

**Möbel**  
 nur selbstgefertigte und gediegene  
**Wohnungs-Einrichtungen** und  
**Braut-Ausstattungen.**  
 Lager von mehr als 60 Zimmer-Einrichtungen in  
 allen Preislagen.  
**Möbelfabrik mit Dampfbetrieb**  
 von  
**Julius Köhler Nachfolger,**  
**Chemnitz, innere Klosterstr. Nr. 14.**  
 Beste, solide und einzige Möbelfabrik am Plage.

**Ludwig Ganghofers**  
 neuester Hochlandroman  
**„Gartenlaube“**  
 zu erscheinen:  
**Der laufende Berg.**  
 Das neue Abonnement läuft vom 1. Juli ab.  
 Jetzt eintretende Abonnenten erhalten die Juni-Nummern mit dem Anfang des  
 Ganghoferschen Romans gratis gefertigt.  
 Probe-Nummern der „Gartenlaube“ senden auf Verlangen gratis und franco  
 die meisten Buchhandlungen sowie direkt:  
 Die Verlagsbuchhandlung von **Ernst Keil's** Nachfolger in Leipzig.

**Empfehle**  
 von heute an **ff Schinken,** roh und ge-  
 focht, **Sülze,** verschiedene **feine Wurst**  
 und **Fleischwaren** und während des  
 Jahrmartkes **Bratwürste,** frisch und ge-  
 braten.  
**Carl Müller.**

**Geübte Aufpasserin**  
 an Schiffenmaschine sucht  
**Paul Heckel.**

**Sommer-Jackets**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. A. Lenk.**

Eine junge  
 neumelke **Kuh,**  
 unter zwei Stück die Wahl, steht  
 zum Verkauf bei  
**Max Claus,**  
**Gottschaldmühle.**

**Feinste neue Vollheringe,**  
 täglich frisch geräuchert, empfiehlt  
**Emil Zeuner.**

**Sie glauben nicht**  
 welchen wohlthätigen und verschönernden Einfluss auf  
 die Haut das tägliche Waschen mit:  
**Bergmann's Silkenmilk-Seife**  
 v. Bergmann & Co., Dresden-Nadelsend  
 (Schugmarke: Zwei Bergmänner)  
 hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigen  
 Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten & Seid  
 50 Pf. bei  
**Apoth. G. Fischer.**

**Einige Grasstücke,**  
 an der **Bahnhofstraße** liegend, hat  
 noch abzugeben  
**Hedwig verw. Foerster.**

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch jugendl. Verirrungen  
 Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3  
 Mark. Lese es Jeder, der an den  
 Folgen solcher Laster leidet. **Taus-**  
**sende verdanken demselben ihre**  
**Wiederherstellung.** Zu beziehen  
 durch das **Verlags-Magazin in Leip-**  
**zig, Neumarkt No. 34,** sowie durch  
 jede Buchhandlung.

**Ein Regenschirm**

ist bei der Schule verloren worden.  
 Gegen Belohnung abzugeben in der Exped.  
 dieses Blattes.

**Feldschlösschen.**

Zum Jahrmartks-Montag u. Dienstag,  
 von Nachm. 4 Uhr an  
**Öffentliche Tanzmusik,**  
 gespielt von der **starbesetzten Schön-**  
**heider Orchestralle,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Emil Scheller.**

**Schützenhaus.**

Zum Jahrmartks-Montag u. Dienstag,  
 von Nachm. 4 Uhr an  
**Starbesetzte Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
**G. Becher.**

**Deutsches Haus.**

Zum Jahrmartks-Montag u. Dienstag,  
 von Nachm. 4 Uhr an  
**Starbesetzte Tanzmusik**  
 mit verstärktem Orchester. **Dienstag**  
**Burkert.** Es ladet ergebenst ein  
**Oscar Schneider.**

**Thermometerstand.**

24. Juni + 7,5 Grad + 16,5 Grad.  
 25. „ + 7,5 „ + 15,0 „

**Fahrplan**

der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**  
 Von Chemnitz nach Adorf.

|                   | Früh | Früh  | Vorm. | Nachm. | Nb. |
|-------------------|------|-------|-------|--------|-----|
| Chemnitz          | 4,45 | 9,28  | 3,03  | 7,38   |     |
| Burthardtsdorf    | 5,31 | 10,16 | 3,51  | 8,34   |     |
| Freibitz          | 6,09 | 10,55 | 4,30  | 9,17   |     |
| Schönb.           | 6,22 | 11,06 | 4,41  | 9,29   |     |
| Aue (Ankunft)     | 6,39 | 11,23 | 4,58  | 9,46   |     |
| Aue (Abfahrt)     | 6,59 | 11,45 | 5,06  | 9,51   |     |
| Bosau             | 7,14 | 12,00 | 5,21  | 10,06  |     |
| Blauensthal       | 7,23 | 12,09 | 5,30  | 10,15  |     |
| Wolfsgrün         | 7,30 | 12,15 | 5,35  | 10,20  |     |
| Eibenstock        | 7,42 | 12,27 | 5,47  | 10,30  |     |
| Schönheiderhammer | 7,50 | 12,34 | 5,55  | 10,39  |     |
| Wilschhaus        | 8,01 | 12,45 | 6,06  | 10,55  |     |
| Kautentranz       | 8,09 | 12,53 | 6,15  | 11,04  |     |
| Jägergrün         | 8,34 | 1,02  | 6,26  | 11,11  |     |
| Muldenberg        | 8,44 | 1,21  | 6,49  | —      |     |
| Schönb.           | 8,15 | 8,56  | 1,39  | 7,08   |     |
| Freib.            | 8,26 | 9,12  | 2,00  | 7,24   |     |
| Barthelnsdorf     | 8,59 | 9,34  | 2,23  | 7,42   |     |
| Adorf             | 6,09 | 9,43  | 2,33  | 7,55   |     |

Von Adorf nach Chemnitz.

|                   | Früh | Früh  | Vorm. | Nachm. | Nb.   |
|-------------------|------|-------|-------|--------|-------|
| Adorf             | 4,44 | 8,25  | 1,23  | 6,30   |       |
| Barthelnsdorf     | 4,57 | 8,42  | 1,36  | 6,48   |       |
| Freibitz          | 5,44 | 9,19  | 2,10  | 7,31   |       |
| Schönb.           | 6,03 | 9,38  | 2,35  | 7,50   |       |
| Muldenberg        | 6,21 | 9,56  | 3,08  | 8,08   |       |
| Jägergrün         | 6,41 | 10,15 | 3,27  | 8,27   |       |
| Kautentranz       | 6,49 | 10,21 | 3,34  | 8,33   |       |
| Wilschhaus        | 6,58 | 10,28 | 3,42  | 8,40   |       |
| Schönheiderhammer | 7,11 | 10,38 | 3,55  | 8,52   |       |
| Eibenstock        | 7,21 | 10,48 | 4,06  | 9,01   |       |
| Wolfsgrün         | 7,31 | 10,55 | 4,15  | 9,10   |       |
| Blauensthal       | 7,37 | 11,00 | 4,21  | 9,15   |       |
| Bosau             | 7,47 | 11,08 | 4,31  | 9,23   |       |
| Aue (Ankunft)     | 8,06 | 11,21 | 4,47  | 9,36   |       |
| Aue (Abfahrt)     | 8,17 | 11,26 | 4,59  | 9,51   |       |
| Freibitz          | 8,29 | 11,49 | 5,23  | 10,14  |       |
| Schönb.           | 8,47 | 12,06 | 5,39  | 10,30  |       |
| Burthardtsdorf    | 8,26 | 9,36  | 12,44 | 6,21   | 11,05 |
| Chemnitz          | 7,09 | 10,23 | 1,28  | 7,08   | 11,47 |

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach  
 Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat  
 folgende Fahrzeit:

|               | ab Aue | ab Schönheiderh. | ab Eibenstock |
|---------------|--------|------------------|---------------|
| in Bosau      | 8,13   | 9,26             | 9,36          |
| Blauensthal   | 8,35   | 9,46             | 9,46          |
| Wolfsgrün     | 8,46   | 9,52             | 9,52          |
| Eibenstock    | 9,02   | 10,02            | 10,02         |
| Schönheiderh. | 9,13   | 10,18            | 10,18         |

**Omnibus-Fahrplan.**

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

|         | Früh | 6 Uhr | 10 Min. | nach Chemnitz       | und Adorf. |
|---------|------|-------|---------|---------------------|------------|
|         | 10   | 10    | 10      | Chemnitz            |            |
| Wittags | 11   | 55    | 55      | Adorf.              |            |
| Nachm.  | 3    | 30    | 30      | Chemnitz            |            |
| Abends  | 8    | 15    | 15      | Adorf.              |            |
|         | 8    | 22    | 22      | Aue resp. Chemnitz. |            |
|         | 10   | 10    | 10      | Jägergrün.          |            |

Hierzu eine Beilage und humoristische Beilage.



# Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli 1896 beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben Jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sind zu werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gesehenen Hausfreund zu machen. Inerate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamstem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementpreise von 1 Mk. 20 Pf. einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten Extrabeilagen von jeder Postanstalt, unsern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Redaction u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblasses.

## Elfenbein-Seife, Elfenbein-Seifenpulver

sind die besten Reinigungsmittel für die Wäsche und für den Hausbedarf. Fast überall zu haben, doch achte man auf Schutzmarke „Elefant“.  
Günther & Haussner, Chemnitz-Rappel, alleinige Fabrikanten.

## Pastolin-Suffett.

Ein vorzügliches Präparat zur Conservierung des Pferdehufes und zur Beseitigung spröder Hufbildung. Zu haben bei  
C. F. Meinel, Eibenstock.

Wer eine Wäschmangel fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospect u. Auskunft v. d. Chemn. Wäschmangelfabrik Joh. Magirus (vorm. Otto Ruppert) Chemnitz kommen.

## Rester! Rester! Rester!

### Zum Jahrmart ist auch Die billige Resterbude

wieder da. (Nur an der rothen Firma kenntlich.) Da giebt es billige  
**Mousseline-Blousen-Rester**  
**f. Satin- (dbl.) Blousen-Rester**  
**f. Kattun-, Jacken- und Schürzen-Rester.**  
Auch kommt diesmal wieder ein großer Posten **Mousseline-Rester**, zu ff. Kinderkleidern und Schürzen passend, billig zum Verkauf.  
Hochachtungsvoll **E. A. Tändler aus Chemnitz.**  
Nur an der großen rothen Firma kenntlich.

## Der Konkurs-Verkauf im P. Leipart'schen Laden

Langestraße — Bischoffbergers Haus in Eibenstock findet nur noch kurze Zeit statt und werden die **Herren-, Damen- u. Kindergarderobe-Gegenstände**, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise abgegeben.  
**Der Konkursverwalter.**

Größtes Lager der Umgegend! Billigste Preise!  
**Stutmachermstr. Alban Baumann, Schönheide**  
gegenüber dem Rathhaus  
hält sein großes Lager von Filz- und Seidenhüten, sowie Mützen, in allen Qualitäten, bestens empfohlen.  
Frachtbriefe empfiehlt E. Hannover.

## Atelier für künstliche Zähne, Plombiren, Umarbeitungen und Reparaturen unter Garantie Heinrich Scholz am Neumarkt.

### Von Allen

Kaffeesurrogaten erfreut sich der „ächte Post-Kaffee“ seiner vorzüglichen Färbekraft u. seines ausgezeichneten Wohlgeschmacks halber, der größten Günst der Hausfrauen. Es kann aber nicht oft genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß vielerlei geringwerthige Nachahmungen existiren. Ich bitte daher genau auf die jedem Packete groß aufgedruckte Schutzmarke



den reitenden Postillon im rothen Felde zu achten, denn nur solche Packete sind die allein ächten.  
**Cichorienfabrik Julius Cohn in Fürth (Baiern).**

## Zacherlin

wirkt staunenswerth!  
Es tödtet unübertroffen sicher u. schnell jedwede Art von schädlichen Insecten u. wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.



Spezialität gegen Wanzen, Flöhe, Kächenungeziefer, Motten, Parasiten auf Hausthieren u. s. w.

In Eibenstock bei Herrn **H. Lohmann, Hermann Fugmann, Ernst Seifert, J. E. Preißner u. Bruno Junghanns, O. Hötcher.**

## Oberhemden.

Kragen, Manschetten  
Chemisettes, Servietten



Normalhemden, Unterhosen  
Jacken, Slipse

**C. G. Seidel, Eibenstock.**

## Restaurations-Verkauf.

Die in bestem Renommee stehende, früher Siegel'sche jetzt  
**Schöbel'sche Restauration**  
in **Schneeberg** soll, wegen Todesfall in der Familie, verkauft werden. Für einen freiblämigen Mann bietet diese Kaufgelegenheit eine sichere Existenz. Auskunft erteilt der Besitzer.  
Schneeberg, den 19. Juni 1896.  
**August Schöbel.**



## Gußstahl-Sensen

unter Garantie  
**Sicheln  
Wegsteine  
Wegkumpfe  
Dengelzeuge  
Sensenbäume**  
empfehlen in großer Auswahl billigt  
**C. W. Friedrich.**

## Ein jung. Mann,

26 Jahre alt, von gutem Charakter und hübscher Erscheinung, Besitzer eines besseren Restaurants, sucht sich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine **Lebensgefährtin.** Zunge, wirtschaftliche Mädchen, welche über etwas Vermögen verfügen, Lust zum Geschäft haben und diesem ernstgemeinten Gesuche Vertrauen schenken, werden gebeten, ihre werthe Adresse mit Photographie unter „Suche mein Glück“ postlagernd Aue i. G. einzusenden. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.



## Victoria-Brunnen

Natürliches Mineralwasser. Oberlahnstein/Ems

Tafelgetränk des Kgl. Niederländ. Hofes sowie vieler anderer Fürstl. Häuser. Jahrl. Versandt über 5 Mill. Gefäße.

Unübertroffen in vorzüglichem Geschmack u. Heilwirkung auf Magen, Nerven etc., allseitig ärztlich empfohlen.

Zur Vermischung mit Milch, Wein und Beirtrinken sehr geeignet.  
Niederlage bei **Emil Eberwein, Eibenstock.**

## Nichters Anker-Pain-Expeller

(Liniment. Capsici comp.)  
hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei **Wicht, Rheumatismus, Miederreizen und Entzündungen** angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller ist kein Geheimmittel, sondern ein **wahrhaft kostentheiliges Handmittel**, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von **50 Pf.** und 1 Mk. vorräthig in fast allen Apotheken. Beim Einkauf lasse man aber nach der **Handmarke Anker.**



## Tapeten.

Naturelltapeten von 10 Pf. an, Goldtapeten 20 Pf. an  
in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco.  
**Gebrüder Ziegler in Lüneburg.**

## Maculatur-Papier

ist wieder vorräthig bei **E. Hannover.**

## Östseebad Warnemünde.

Nb Berlin 4 1/2 Std. Frequenz 1895: 11,200. Electriche Beleuchtung aller Straßen u. Promenaden. Prospective gratis durch die Badewerwaltung.

## Einen Schuhmacher-Gehilfen

sucht zum sofortigen Antritt  
**Paul Bretschneider, Schuhmachermstr., Aue.**

Ein lediger, zuverlässiger, nüchtern  
**Schneidemüller**  
wird gesucht bei hohem Lohn und aushaltender Arbeit.  
**Bärenwalde b. Kirchberg, Hermann Tröger, Mühlenbesitzer.**